

*

[605]

*

*

Voranzeige.



Am 28. Januar gelangt zur Versendung die Probenummer einer vom 1. Februar ab in meinem Verlage erscheinenden Wochenschrift:

Freie Bühne

für

modernes Leben.

Herausgegeben u. redigirt

von

Otto Brahm.

Hocheleg. Ausstattung,

Lex.-8^o, etwa 2 Bogen à 16 Druckseiten.

Preis pro Quartal (13 Hefte)

4. M 50 δ ord. mit 25% und 11/10.

Die Wochenschrift „Freie Bühne“ will das moderne geistige und künstlerische Leben behandeln und in freibewegter Darstellung, gleichweit entfernt von akademischer Trockenheit, wie von unlitterarischer Gehässigkeit,

für die neuen Anschauungen im gesellschaftlichen Leben, in Litteratur u. Kunst thatkräftig eintreten.

Aufsätze aus allen Kunstgebieten, Artikel über Tagesfragen, Polemik, Kritik werden von den bedeutendsten Schriftstellern aller Nationen behandelt werden und die moderne litterarische Produktion wird durch Werke, für deren Aufnahme nur der künstlerische Massstab entscheidend sein soll, vertreten sein.

In der Probenummer beginnen wir mit der Veröffentlichung

des neuesten Dramas

von

Gerhart Hauptmann:

„Das Friedensfest“.

Eine Familienkatastrophe.

Abonnenten finden Sie in allen Kreisen der gebildeten Welt. Künstler und Kunstfreunde werden dieser Publikation mit besonders grossem Interesse entgegenkommen.

Wollen Sie gef. Ihren Bedarf an Probenummern umgehend aufgeben.

Hochachtungsvoll

Berlin, W.

S. Fischer,

königl. Schwed. Hofbuchhändler.

*

*

*

J. P. Bachem  **Köln a. Rh.**

[243]

In einigen Tagen erscheint:

Die deutschen Mess-Anslegungen

von der

Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts bis zum Jahre 1525.

Von Dr. Franz Falk.

(Dritte Vereinschrift der Görres-Gesellschaft für 1889.)

64 Seiten gr. 8^o. 1. M 20 δ ord., 90 δ netto.



Die Anwendung der lateinischen Sprache bei der Messfeier der lath. Kirche ist noch bis in die Gegenwart so ausgelegt worden, als ob die lath. Kirche den Inhalt der Gebete des Messbuchs den Gläubigen zu verhüllen bestrebt sei. Hiergegen spricht aber am trefflichsten die Thatsache, daß sofort, als die Druckkunst die Möglichkeit dazu bot, die Kirche in vielen großen wie kleinen Büchern die Gläubigen in das Verständnis der Messfeier einzuführen suchte. Der Verfasser der vorliegenden Schrift giebt eine wertvolle, mit 8 Illustrationen (Zink-Schnitt) aus Werken in der Herzogl. Bibliothek zu Meiningen, Universitäts-Bibl. zu Freiburg i. B., Königl. Bibl. zu Stuttgart und Hofbibliothek zu Darmstadt geschmückte Zusammenstellung der in deutscher Sprache geschriebenen und für das Volk bestimmten Bücher, welche mit der hl. Messe in irgend einer Beziehung stehen, solche also, welche den lateinischen Text des Missale in Deutsch wiedergeben, welche die Auslegung der ganzen Messfeier zum Zwecke haben, die Anhörung derselben empfehlen u. s. w.

Das interessante Werkchen wird Theologen, Freunden der Kulturgeschichte u. a. höchst willkommen sein.

Bitte zu verlangen.

Köln, 24. Dezember 1889.

J. P. Bachem.

[249] Mit dem nächsten Jahre beginnt der 17. Jahrgang der

Seifenieder-Beitung

und

Centralblatt

der chemischen Großindustrie.

Herausgegeben von

Herm. Krämer in Leipzig.

Erscheint wöchentlich. Preis vierteljährl.

3. M 75 δ .

Durch den vor kurzer Zeit vorgenommenen Wechsel in der Redaktion hat unser Fachblatt einen neuen Aufschwung erhalten, und ersuchen wir, für Gewinnung neuer Abonnenten bemüht zu sein.

Probenummern stehen zu Diensten.

Lampart & Comp. in Augsburg.